

# Neubau Mensa Wismar



<b>Bauvorhaben</b>	Neubau Mensa Wismar
<b>Bauherr</b>	Land Mecklenburg-Vorpommern
<b>Architekt</b>	Landesbauamt Schwerin
<b>Leistungen unseres Büros</b>	Tragwerksplanung
<b>Bausumme</b>	12,5 Millionen DM
<b>Fertigstellung</b>	2003



## Statisch-konstruktive Baubeschreibung

Der Mensa-Neubau für die Hochschule Wismar gliedert sich in Küchentrakt, Foyer-Bereich und Speisesaal. Der Küchentrakt ist als einziger Bereich unterkellert. Die Mensa in Wismar steht auf schlechtem Baugrund, so dass der nichtunterkellerte Bereich mittels Rüttelstopfsäulen gegründet worden ist. Der unterkellerte Bereich ist flach gegründet und besteht aus einer „Weißen Wanne“. Der Foyer-Bereich ist eingeschossig. Er ist durch seine Lage im Gebäude das Bindeglied zwischen tief- und flachgegründetem Bereich. Aus diesem Grund ist die Dachkonstruktion gelenkig ausgebildet worden, um eventuell auftretende Setzungsdifferenzen der Gebäudeteile ausgleichen zu können.

